

# HP-250 G8 I5-1035G1

Beitrag von „grecedrummer“ vom 4. Juli 2022, 06:17

## HP-250 G8

10th Generation

[Bildschirmfoto 2022-06-28 um 20.26.10.png](#)

mit OpenCore EFI

0.9.0 [b34b7c4](#)

Mit vollfunktionsfähigen ELAN Multi-Touchpad



MacBookPro16,2	
Geekbench 5 Score	
761 Single-Core Score	2852 Multi-Core Score
Geekbench 5.4.5 Timeout for macOS x86 (64-bit)	
Result Information	
Upload Date	July 9th 2022, 5:07pm
Views	2
System Information	
System Information	
Operating System	macOS 12.4 (Build 21F79)
Model	MacBook Pro (13-inch Mid 2020)
Model ID	MacBookPro16,2
Motherboard	HP Mac-9F962FE38AA28 MacBookPro16,2

## [OpenCL GeekBench](#)

## [Metal GeekBench](#)

### **Vorwort:**

Als aller erstes möchte ich mich recht herzlich und in aller Freundschaft bei [cobanramo](#) bedanken! 🙏👉👈

Ohne seinen unermüdlichen Einsatz und Ideen würde das Projekt HP-250 G8 I5-1035G1 nicht so laufen wie gewünscht.

### **Konzept, Überlegungen:**

Zu aller erst sollten wir uns immer eines vor Augen halten, kann man mit den gewünschten Laptop voll umfänglich das BIOS und somit das gesamte Laptop steuern? Wenn ja, dann ran zum hacken... Wenn es kastrierte BIOS sind, ist VORSICHT geboten! Nicht jeder Software Schalten in OpenCore oder Clover kann zum gewünschten Erfolg führen! Vor allem würde ich vorher übers Netz prüfen, ob dieses besagte/gewünschte Modell auch *Hackintosh* Kompatibel ist. Klar sollte jedem sein, dass Apple aufgehört hat bis Ice Lake, also intel 10. Generation die Kompatibilität der internen iGPU zu unterstützen, soll heißen wer ab der 11. Generation Laptops hat samt dedizierte mobile AMD GPU's, werden diese nicht von Apple unterstützt, somit bleibt alles schwarz!

Würde ich diese Modell als Hacki weiter empfehlen? **JEIN**, es sei denn, man ist ein Hardcore-Hackintosh der ultra Herausforderungen mag. Leichter geht es definitiv mit Dell, Lenovo und Asus. Im ganzen Netz, tummeln sich EFI's die untereinander gewürfelt zu nichts brachten, da das ELAN Touchpad sehr schwer anzusprechen ist, weil es ebne auch zwei zusätzlich Tasten

hat. Im ASUS ist nur das Touchpad was viel einfacher war damit zu arbeiten! Zusätzlich packt hier HP ein fullHD IPS Panel das auch sauber angesprochen werden sollte über DeviceProperties.

In unserem Forum ist auch ein weiterer [Thread](#) mit diesen Laptop zu finden.

### Vorbereitungen:

Zu aller erst nicht jedes Modell gleicht dem anderen wie man es eben so von HP kennt. Sichert immer die EFI Partition da liegt immer ein HP Ordner mit UEFI Bios Infos usw, kann nützlich sein wenn man das BIOS selber vernichten will 🤪

Sammelt vorher Hardware Informationen was ihr benötigt um einzukaufen bevor ihr loslegt.

- intel WiFi 6 Karte kann über open [intel wireles treiber](#) zum Betrieb überredet werden, empfehlen zu ich das nur als Übergang da es Abbrüche geben wird.
- Kann gegen [Broadcom BCM94352Z](#) DW1560 M.2 NGFF WiFi Card getauscht werden, BIOS meckert nicht! Nur mit WiFi 5GHz nur bis 860 MBps, nicht alles glauben was Händler schreiben, 1700 MBps ist 🤪
- Billig Samsung M2 Nvme 250GB SSD kann, muss aber nicht ausgetauscht werden gegen zB.: [1TB WD Black](#), kann ich nur empfehlen.
- Zusätzliche SATA-SSD sollte **nur** mit [Original HP SATA-Adapter](#) realisiert werden, bringt jeedoch nichts da HP die Hardware Kodierung des Gerätes mit dem verkrüppelten BIOS verknüpft hat, soll heißen wer es wagt mit und in einer CommandoShell zu arbeiten weiß sich zu helfen 😊 jedoch bis zum neuen Reset, dannach dass Ganze von vorne
- IPS Full HD Panel ist der Hammer, echt cool Blickwinkel Unabhängig, muss aber sauber angesteuert werden! (ja es gibt bessere für die Grafiker...)

### **VORSICHT Garantie**

wer ab hier weiter macht (Gehäuse aufschraubt), droht Garantie Verlust! Alle Schritte die folgen richten sich an technisch versierte User die wissen, dass ein Laptop filigraner Natur ist und einiges beschädigt werden kann sollte jedem klar sein! **Keiner** haftet und übernimmt Garantieschäden außer Ihr selbst!



Der Rot markierter Bereich ist für den optionalen SATA Adapter, aber VORSICHT!

Egal welchen SATA Adapter man nimmt, ist leider der Eingriff ins BIOS Menü **gesperrt**, so, dass man leider **nur** per Zeilenkommando die RAID Funktion auf AHCI setzen muss ändern kann. Was erhebliche Einfluss hat im Sleep Modus des Gerätes da sonst kein Betriebssystem die Änderung richtig einordnet und bearbeiten kann.

Leider ist diese Modellreihe NUR für NVME im BIOS freigeschaltet. Wer dennoch eine SATA SSD anhängt, sollte den Ruhezustand Modus in jeden Betriebssystem deaktivieren müssen, wenn man selber nicht riskieren will per Zeilenkommando in der modGRUBShell seinen Rechner als Digitalen Toaster zu verwandeln. Ich habe mich entschieden **keine** Anleitung für die modGRUBShell zu veröffentlichen, da das Risiko extrem groß ist, das BIOS zu zerfetzen, groß ist. Bitte um Nachsicht!



Die WLAN Karte ist die [Broadcom BCM94352Z](#) und verrichtet gute Dienste, muss aber gepatcht werden, ist im EFI Ordner dabei.

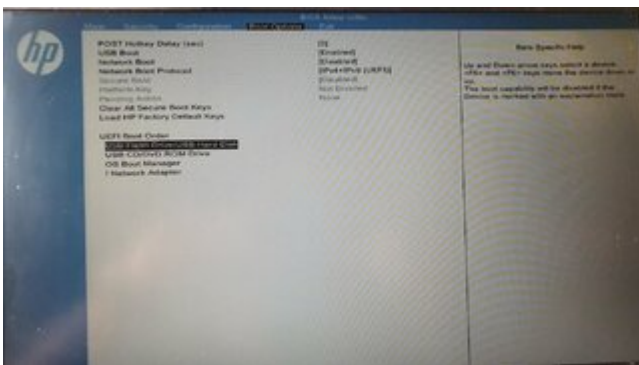
Technische Details

Diese EFI ist OpenCore Stand 0.8.2 und wurde mit [cobanramo](#) gemeinsam zur Verfügung gestellt. Man kann ab macOS10 aufwärt und macOS13 Beta installieren.

Das BIOS ist nicht ohne, und bedarf einiger Einstellungen, so, dass wir WIN11 und macOS aus einer OpenCore ansteuern können. Wichtig hier die Reihenfolge zu beachten. (Wenn man später die interne SSD Lösung anstrebt ist es ja kein Ding oder eben externe NVME USB Lösung die ich ja auch genutzt habe und auf den USB-C Port mit 10 GBits sauber liefern!

Im Bios, Boot Optionen als erstes die **USB Port** lassen, OS Festplatten zu letzt belassen, sonst ladet nur Windows!

Je nach config.plist Einstellung, speichert auch opencore seinen Senf dazu und ist auch wählbar, verschwindet aber nach NVRAM reset, somit erübrigt sich der Krampf...



Mit dieser EFI und beliebiges macOS Installation in das FestplattenDienstprogramm gehen und die NVME SSD im Apple GPT Modus Formatieren, so dass die EFI Partition geschrieben wird,

ganz wichtig die erste Partition soll als EXFAT Formatiert werden, die zweite im APFS Modus. Hintergrund, nach der Windows Installation, nehmen wir den EFI Ordner mit Windows Infos und packen es auf die erste zu ladende Partition, also Laufwerk C:/ (root), so, das OC diese für uns laden wird und das kastrierte BISO nichts damit anfangen kann.

Warum soviel Umstand?

Weil HP uns hier keine weitere Möglichkeiten zur Verfügung stellt, ausser, dass wir ständig wenn wir macOS laden wollen extern über USB umleiten müssen. Wer es so haben will, kann natürlich die EFI Windows belassen und extern mit USB laden. Spätestens wenn mal der USB Stick Flügel bekommen hat und wir keine andere Möglichkeit haben werden macOS zu laden, kommt man schmerzhaft auf diese Methode zurück! Wer natürlich nur macOS benutzen will kann die gesamte NVME mit APFS formatieren und loslegen 😊

macOS13 Beta

DeviceProperties

### **Nach der Installation:**

Für das schnelle Einrichten empfiehlt sich eine Maus zu verwenden. Wer ein Trackpad akrobat ist kann natürlich auch damit sein Finger brechen 🤪

Für den normalen Gebrauch, bedarf es Anpassungen, wie oben beschrieben das Display hat übertrieben grelle Farben, wer es mag kann nes natürlich so belassen. Wer aber bisschen Fotorealistisch arbeiten will sollte seinen Display Farb-Profilieren. Unter Systemeinstellungen / Displays / Farbprofil / **sRGB61966-2.1** anwenden

Touchpad unter Trackpad sollte man **Klick durch Tippen aktivieren** und schon könnt ihr normal arbeiten 😊

Wenn Ihr ein Produktiv System aufbauen wollt, bitte nur Big Sur oder Monterey installieren. Mit [AnyMacOS](#) könnt Ihr sauber ein USB Stick erstellen! macOS13 Beta Ventura habe ich nur als demonstrativen Zweck präsentieren wollen, arbeiten tuhe ich nach wie vor mit Monterey. Alle Beta´s landen immer in separierter Partitionen und haben nicht mit aktiven workflow zu tun, deshalb heisst es ja auch Beta! 😊

## **Update 05.02.203 Vorsicht von Firmware Update**

Nach Firmware Update von F.33 Rev.A bis F.43 Rev.A geht der Zeilekommando Hack, ab F.54 Rev.A einschl. F.62 Rev.A kann man **keine** Zeilenkommndo Hacks mehr ausführen. Auch von HP ältere BIOS können mit recovery USB **nicht** aufgespielt werden. (Die ahben da gesonderte Programme die den Flash dauerhaft öffnen und alles einspielen können, dieses File ist jedoch schwer zu bekommen)! Das heißt, wer hier eine zusätzliche SSD eingebaut hat, bricht den Ruhezustand in einem Blackscreen und muss neu gestartet werden, so zumindest Linux und macOS. Auf WIN11 sah es gut aus, da HP es supportet und Treiber für den AHCI / RAID Modus zur Verfügung stellt. Bios Downgrade erlaubt HP aus Sicherheitsgründen nicht mehr, das heißt dass hier auch das encapsulated Verfahren angewendet wird.

Dann lieber eine 2TB nvme SSD einsetzen, partitionieren und gut ist. So habe ich es jetzt gemahnt und läuft alles mit gleicher EFI sauber durch. Wer andere Lösungen hat, gerne hier eintragen.